

Vorlage Nr.IX/3/2015
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Magistratsbeschluss zur Sicherstellung der beratenden Teilnahme und eines Rederechts für den Jugendklimarat der Klimastadt Bremerhaven bei öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Bau- und Umwelt

A Problem

Der Magistrat ist aufgefordert, die Teilnahme eines Mitglieds des Jugendklimarates Bremerhaven an den öffentlichen Sitzungen des Bau und Umweltausschusses sicherzustellen. So am 4. Dezember 2014 auf gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen hin von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen (Antrag-Nr. StVV-AT34/2014).

Der Antrag im Wortlaut:

Mitglieder des Jugendklimarates in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung (SPD/GRÜNE)

Auf dem Weg hin zur „Klimastadt Bremerhaven“ wurde u. a. ein Jugendklimarat ins Leben gerufen. Der Jugendklimarat hat sich konstituiert und soll die Belange der Jugendlichen, die ja besonders von den zukünftigen Veränderungen durch den Klimawandel betroffen sein werden, in Bremerhaven in den Fokus bringen. Zur Durchführung dieser Aufgabe soll jeweils ein Mitglied des Jugendklimarates am Ausschuss für Bau und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung beratend teilnehmen dürfen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordneten fordern den Magistrat auf sicherzustellen, dass im Ausschuss für Bau und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung ein Mitglied des Jugendklimarates im öffentlichen Teil Rederecht erhält.

-Antragsende-

B Lösung

Der Jugendklimarat ist ein Jugendbeteiligungsgremium des Umweltschutzamtes. Er wurde, durch Artikel 15d der Bremerhavener Stadtverfassung legitimiert, mit Eintritt Bremerhavens in den Prozess Kurs Klimastadt ins Leben gerufen. Durch ihn sollen die Jugendlichen der Stadt in besonderer Weise an Planungen und Entscheidungen beteiligt werden, die im Zusammenhang mit dem kommunalen Klimaschutz und der lokalen Anpassung an den Klimawandel stehen.

Dem Jugendklimarat gehören 20 Bremerhavener Jugendliche im Alter zwischen 13 und 21 Jahren an. Regulär beraten sie in festem Turnus alle zwei Monate. Der Jugendklimarat arbeitet überparteilich und berät öffentlich. Sitzungsabläufe und Konstituierung sind durch eine selbst-gegebene Geschäftsordnung geregelt. Diese Geschäftsordnung regelt unter anderem die Außenvertretung des Jugendklimarates durch zwei gewählte Sprecher. Der Jugendklimarat wird alle zwei Jahre neu gewählt, die nächste Wahl ist im Februar 2016. Die Geschäfte des Jugend-

klimarates führt das Klimastadtbüro des Umweltschutzamtes.

Die Beteiligung des Jugendklimarates an den Sitzungen des Ausschusses für Bau und Umwelt wird wie folgt gewährleistet:

Das Baudezernat lädt den Jugendklimarat formell zu den öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Bau und Umwelt ein und sendet ihm die Sitzungsunterlagen zu. Einladungsschreiben und Sitzungsunterlagen werden dazu an die Geschäftsführung des Jugendklimarates gesandt. Diese leitet sie an die Mitglieder des Jugendklimarates weiter. Der Jugendklimarat bestimmt dann einen Vertreter zur Entsendung in den Ausschuss für Bau und Umwelt. Dieser Vertreter erhält das Rederecht im Ausschuss für Bau und Umwelt.

C Alternativen

Es sind keine Alternativen vorstellbar, die dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entsprächen.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen sind nicht zu erwarten. Der Jugendklimarat selbst wird aus Haushaltsmitteln des Umweltschutzamtes finanziert. Die Geschäfte des Jugendklimarates führt das Klimastadtbüro.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Baureferat, Jugendklimarat, Dezernat VII

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG. Die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt die Geschäftsführung des Jugendklimarates im Klimastadtbüro Bremerhaven.

G Beschlussvorschlag

Das Baudezernat wird aufgefordert sicherzustellen, dass künftig der Jugendklimarat Bremerhaven formell zu den öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Bau und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung eingeladen wird, die Sitzungsunterlagen erhält und dass dort ein Mitglied des Jugendklimarates Rederecht erhält.

gez.
Dr. Ehbauer
Stadträtin

gez.
Müller
Stadtrat

gez.
Pletz
Stadtrat